

Getu Melchnau an den Herbstmeisterschaften TBOE Kirchberg

1. und 2. September 2018

Auch am letzten Wettkampf 2018 sind Superleistungen zu verzeichnen!

1 Goldmedaille, 1 Silbermedaille, 1 Bronzemedaille, 18 Auszeichnungen und weitere sehr erfreuliche Leistungen und Resultate.

In Kirchberg starten über 1000 Turnerinnen und Turner. Dieser Wettkampf zählt zur Qualifikation für die Schweizermeisterschaften. Nicht nur für die Bernerinnen. In den Aktivkategorien 5 bis 7 sind auch Turnende der Kantone Solothurn, Wallis und Jura anwesend. Umso höher sind die sehr guten Qualifikationen unserer K5-Turnerinnen zu werten. Zu erwähnen ist vor allem Chiara Rytter mit dem 25. Rang in einem Feld von 168 Turnerinnen.

Getu Melchnau startet mit 25 Turnerinnen und 12 Turnern. Alle geben ihr Bestes am letzten Wettkampf dieses Jahres. In der Kategorie 1 können Melina Duppenthaler und Tina Ritter gleich im Doppel aufs Podest steigen. Ihr Team erreicht Rang 1! Mit 5 Auszeichnungen glänzen auch die Mädchen der Kategorie 3. Die Silbermedaillengewinnerin von Port, Angelina Gerber, hat sich leider im Training verletzt. Sie kann nicht an den Start gehen und muss den Kampf um die Medaillen ihren Konkurrentinnen überlassen! Wir wünschen gute Besserung!

Drei der fünf Knaben der Kategorie 1 holen sich eine Auszeichnung. In der Kategorie 2 sind Vitus Fiechter und Nicolas Wildi ganz vorne mit dabei. Janis Wildi, Kategorie 3, holt sich erneut eine Medaille, diesmal Bronze!

Wir sind stolz über den vollen Einsatz aller Turnenden und gratulieren zu den erfreulichen Leistungen!

K1 (109 Turnerinnen)



Die Mädchen dieser Kategorie turnen sehr konstant. Sie zeigen sich in Bestform. Melina Duppenthaler erreicht mit 37,45 die Goldmedaille, Tina Ritter mit 37,35 die Silbermedaille. Auf Rang 8 und 9 folgen Valerie Lüthi und Anina Schulthess. Valerie erhält für ihre Schaukelringübung die Tageshöchstnote 9,6! Melina zeigt eine fast fehlerfreie Reckübung, die mit 9,5 belohnt wird. Das sind die höchsten Werte, die an diesem Wettkampf in der Kategorie 1 vergeben werden. Auch Tamara Weininger und Sophie Huber (beide Rang 41) können eine Auszeichnung in

Empfang nehmen. Mit nur einem halben Punkt Rückstand reicht es Eva Vitalone (58.) leider nicht mehr dazu.

Im Team steigt die Gruppe zuoberst aufs Podest. Sie platziert sich vor den starken Turnerinnen des GymCenter Emme, Belp und Kirchberg. Bravo, gut gemacht!



K2 (124 Turnerinnen)



Liliane Schärli (20.), Noelia Bärtschi (40.) und Ilona Grossenbacher (48.) klassieren sich im ersten Drittel und holen sich die Auszeichnung. Liliane turnt sicher am Reck (9,10) und Noelia zeigt erneut einen hohen Sprung, der mit 9,25 belohnt wird. Liliane Schärli verabschiedet sich leider vom Geräteturnen. Noelia und Ilona werden nächstes Jahr in der Kategorie 3 starten, während Lea Huber, Artemis Fiechter und Elena Oberli in der Kategorie 2 verbleiben.

K3 (115 Turnerinnen)

Die sieben K3-Mädchen treten hoch motiviert am Wettkampf an. Sie wollen ihr Bestes geben. Sie können mit dem Erwartungsdruck prima umgehen und fünf von ihnen dürfen eine Auszeichnung entgegennehmen. Noelia Rudolf verpasst trotz einer guten Bodenübung die Auszeichnung um nur zwei Ränge. Schade!

Isabelle Kreienbühl verzeichnet mit 37,2 Punkten ein Topresultat. Trotzdem reicht es nicht fürs Podest. Die Konkurrenz ist noch stärker. Sie erreicht Rang 9 mit einem perfekten Dreiviertelsalto (9, 5). Auch Ayla Strahm gelingt ein Topresultat. Mit einem sehr guten Sprung (9,3) und einer gelungenen Reckübung (9,35) reicht es ihr auf den sehr guten Rang 13. Ihr folgt Eline Wyden (24.). Sie glänzt am Boden mit 9,55! Jana Grossenbacher (40.) und Lea Ellenberger (42.) platzieren sich im ersten Drittel und sichern sich noch eine Auszeichnung.

Im Team reicht es um 0,1 Punkte, ohne Streichresultate, leider nur für den 4. Rang. Das zweite Team landet schliesslich auf dem guten 9. Rang von insgesamt 15 Teams.



K4 (73 Turnerinnen)

Da sich Angelina verletzt hat, starten hier nur zwei Turnerinnen. Diesmal kann sich Jana Nyffenegger (27.) eine Auszeichnung holen. Sie turnt sehr sicher am Boden (9,35) und am Reck (9,00). Mirjas Reckübung wird tief bewertet. Somit muss sie sich mit Rang 41 und für einmal ohne Auszeichnung begnügen! Sobald sich Angelina erholt hat, wird sie sich mit den Elementen der Kategorie 5 auseinandersetzen!



K5 (168 Turnerinnen)

Das Feld der Kategorie 5 ist gross. Dies vor allem wegen den ausserkantonalen Teilnehmerinnen. Chiara Ryter erreicht ausgezeichnete Resultate am Reck (9,2) und an den Schaukelringen (9,15). Sie turnt konstant und sicher. Im Training zeigt sie stets fleissigen Einsatz, was sich ausbezahlt! Herzliche Gratulation zum ausgezeichneten 24. Rang. Leoni Pieper verpasst leider die Auszeichnung um nur 0,15 Punkte. Anja verzeichnet ausser am Sprung gute Resultate. Sie konnte ihr Potential heute nicht voll ausschöpfen. Alle drei Turnerinnen haben aber gute Voraussetzungen sich an allen vier Geräten noch bedeutend zu verbessern. Es bleibt genügend Zeit sich im Wintertraining auf die Wettkämpfe der nächsten Saison vorzubereiten.

K1 (19 Turner)

Diesmal sind fünf Turner der Gerätierie Melchnau am Start! Noel Steiner (4.) verpasst knapp die Bronzemedaille. Am besten gelingt ihm der Streck sprung (9,4). Julian Kurmanns (5.) Sprung wird ebenfalls hoch bewertet (9,3). Valdrit Avdullahu zeigt eine gute Schaukelringübung (8,95). Alle drei dürfen eine Auszeichnung entgegennehmen. Mit einer hohen Sprungnote (9,3) sichert sich Julian Nyffenegger den 11. Rang. Ben Profos erreicht gute Noten, verzeichnet aber am Reck einen Fehler. Trotzdem reicht es ihm auf Platz 15. Als Mannschaft steigen die Turner aufs Podest. Platz 3 für die Melchnauer!



K2 (22 Turner)



Vitus Fiechter (5.) und Nicolas Wildi (6.) dürfen die Auszeichnung entgegennehmen. Beide turnen sehr stark am Reck (9,35; 9,25). Ebenfalls gute Noten gibt es am Barren (9,00; 9,10). Wir gratulieren zu diesen Topleistungen!



K3 (16 Turner)

Janis Wildi steigt erneut aufs Podest. Mit 44,9 holt er sich die Bronzemedaille. Am besten gelingen ihm die Übungen am Reck und am Boden. Der Sprung gelingt etwas weniger gut als in Port. Manuel Hertig (8.) verpasst um 0,5 Punkte die Auszeichnung. Er turnt konstant an allen Geräten. Julian Mäder hat Pech am Barren. Dank seiner Bodenübung kann er sich noch den 13. Rang sichern.

Die drei Turner stehen als Team auf dem obersten Podest! Es braucht ja niemand zu wissen, dass sonst kein anderer Verein genügend Turner hat um eine Mannschaft zu bilden!



K4 (11 Turner)

Die beiden K4-Turner brauchen die Winterpause um konsequent an ihrer Kraft und Beweglichkeit zu arbeiten, aber auch um die Technik der Elemente zu verbessern. Wichtig ist, sich nicht demotivieren zu lassen. Kopf hoch und vorwärts schauen! Nick platziert sich auf Rang 9 noch vor Damian auf Rang 11. Besondere Herausforderung bereiten das hohe Reck und der Rondat am Boden. Daran werden wir arbeiten!

Ranglisten unter www.tvkirchberg.ch Herbstmeisterschaften

September 2018, GETU-Team Melchnau